

Grundwissen Italienisch, spätbeginnend, 11. Klasse

Aufbauend auf den Kenntnissen und Fähigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in der 10. Jahrgangsstufe erworben haben, werden nun anhand von Alltagssituationen komplexere Aufgaben bewältigt, wobei auch hier der Schwerpunkt auf der Mündlichkeit liegt. Dabei wird der grundsätzlichen Kommunikationsfähigkeit der Vorzug gegeben vor absoluter grammatischer Korrektheit. Themenschwerpunkte sind hierbei das Studium sowie die Berufswelt, was sich nicht zuletzt bei der Auswahl des Wortschatzes bemerkbar macht. Allerdings kommen dabei auch landeskundliche Aspekte nicht zu kurz, die von den Schülerinnen und Schülern möglichst selbstständig erarbeitet werden.

Am Ende der Jahrgangsstufe verfügen die Schülerinnen und Schüler über Kenntnisse und Fähigkeiten zur elementaren und immer stärker selbstständigen Sprachverwendung, die dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen des Niveaus A2+ entsprechen, im Bereich des Leseverstehens bewegen sich die Schülerinnen und Schüler auf der Stufe B1. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler

- komplexere italienische Texte selbstständig erschließen und erstellen können,
- über erweiterte Kenntnisse italienischer Kultur und Lebensweise verfügen sowie sprachlich in der Lage sind, Aufenthalte in Italien zu meistern,
- Hilfsmittel und Techniken selbstständig anwenden, um sprachliche Probleme zu bewältigen sowie ihren Lernprozess eigenständig organisieren.

Im formalsprachlichen Bereich werden u.a. folgende Inhalte vermittelt:

- Erweiterter Wortschatz zur Kommunikation in verschiedenen Situationen, spontansprachliche Mittel und feststehende Formulierungen
- Strukturen weiterer Relativsätze, komplexere Nebensätze mit Konjunktionen, Bedingungssätze
- Zeitformen: Plusquamperfekt, Futur I
- Wortarten: kombinierte Pronomen, Adverb, Konjunktionen (auch als Konjunktivauslöser)